

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den folgenden Link:

[www.zif.uni-mainz.de/herbsttagung-2017/anmeldung/](http://www.zif.uni-mainz.de/herbsttagung-2017/anmeldung/)

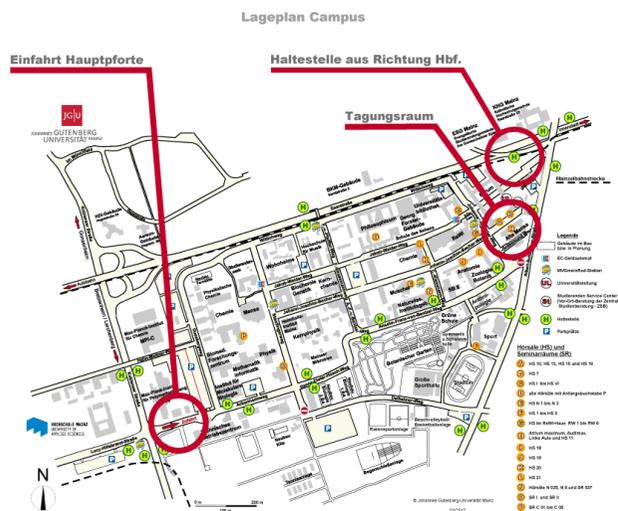
Die **Teilnahmegebühr** beträgt **30 Euro**. Für Studierende der JGU ist die Teilnahme **kostenfrei** (Studierende anderer Universitäten zahlen **10 Euro**).

## BESCHEINIGUNGEN / ZERTIFIKATE

**Fachanwältinnen und Fachanwälten für Strafrecht** kann eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung (gemäß § 15 FAO – bei vollständiger Teilnahme im Umfang von **6 Zeitstunden**) zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt werden.

## TAGUNGSORT

**Campus der Universität Mainz**  
**Linke Aula des Alten Mensagebäudes,**  
Johann-Joachim-Becher-Weg 5, 55128 Mainz  
(Zufahrt über die Hauptpforte, Koblenzer Straße)



## DAS ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORENSIK

Die forensische Praxis ist weit mehr als die Anwendung juristischer Dogmatik. In vielen Fällen ist sie auf den Import empirischen Wissens angewiesen.

Für die Arbeit an diesen wissenschaftlichen und praktischen Schnittstellen wurde 2014 mit Unterstützung des rheinland-pfälzischen Justiz- und des Wissenschaftsministeriums das Zentrum für interdisziplinäre Forensik (ZiF) an der Johannes Gutenberg-Universität gegründet.

Das ZiF hat den Auftrag, die Beteiligten in der forensischen Praxis in den genannten Fragen und Themenfeldern interdisziplinär zu unterstützen, mögliche Fehlerquellen bewusst zu machen und vermeiden zu helfen.

Das **ZiF erreichen Sie** entweder direkt über seine Mitglieder bzw. die in ihm verbundenen Einrichtungen oder zentral über [info@zif.uni-mainz.de](mailto:info@zif.uni-mainz.de).

Wenn Sie **Interesse an der Arbeit des ZiF haben** und über seine Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten werden möchten, melden Sie sich für den Email-Verteiler unter [info@zif.uni-mainz.de](mailto:info@zif.uni-mainz.de) an.

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

**Zentrum für interdisziplinäre Forensik**

c/o Lehrstuhl für Kriminologie, Strafrecht und Medizinrecht  
(Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel)

### Post

Haus Recht und Wirtschaft I  
Jakob-Welder-Weg 9  
D 55099 Mainz

### Telekommunikation

Tel. 06131 39-20011 (Sekretariat)  
Fax 06131 39-23053  
[info@zif.uni-mainz.de](mailto:info@zif.uni-mainz.de)  
[www.zif.uni-mainz.de](http://www.zif.uni-mainz.de)



HERBSTTAGUNG 2017

**Kriminalprognostik  
mangelhaft? –  
Aktuelle Impulse zur  
Qualitätsdiskussion**

Donnerstag, 16.11.2017



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## HINTERGRUND

Kriminalprognostische Gutachten haben in der Praxis der Justiz eine hohe Bedeutung. Zugleich ist ihre Erstellung mit großen Herausforderungen verbunden. So soll die zukünftige Straffälligkeit eines Menschen individuell und aktuell eingeschätzt werden, wobei der Sachverhalt vollständig und zutreffend zu ermitteln ist; gleichzeitig sind rechtliche Vorgaben zu beachten.

Da die Erstellung kriminalprognostischer Gutachten keiner bestimmten Berufsgruppe vorbehalten ist und von einer fortwährenden Methodendiskussion begleitet wird, profitiert die Kriminalprognostik vom Zusammenspiel interdisziplinärer Fachkompetenz.

Ziel der Tagung ist es, die Perspektiven der jeweiligen Fachdisziplinen und Verfahrensbeteiligten offenzulegen, Aufgaben, Problemstellungen und Zuständigkeiten zu reflektieren, Methodenfragen zu erörtern sowie Qualifikationsansprüche an Gutachter zu diskutieren. Die Tagung versteht sich dabei als gemeinsamer Impuls der Fachdisziplinen und Verfahrensbeteiligten, neben Beschreibungen zum „Ist-Zustand“ der Kriminalprognostik einen „Soll-Zustand“ zu formulieren, der die Herausforderungen der Praxis aufgreift, die Ansprüche der Fachdisziplinen berücksichtigt und diese in konkrete Anforderungen an kriminalprognostische Gutachten hinein verlängert.

## PROGRAMM

- 11.00 **Begrüßung und Einführung**
- 11.15 **Bericht aus der Arbeitsgruppe**  
„Mindestanforderungen für Prognosegutachten“ - zum aktuellen Diskussionsstand
- Dr. Axel Boetticher  
Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel  
Prof. Dr. Jürgen Leo Müller  
PD. Dr. Martin Rettenberger
- 12.30 *Mittagspause*
- Referate und Diskussion**
- 14.00 Klaus Michael Böhm  
„Zuständigkeiten und Aufgaben in der Kriminalprognostik“
- 14.45 Prof. Dr. Klaus-Peter Dahle  
„Methoden der Kriminalprognostik“
- 15.30 *Kaffeepause*
- 16.00 Prof. Dr. Manuela Dudeck  
„Psychische Krankheit und Prognose im Raum-Zeit-Kontinuum“
- 16.45 Prof. Dr. Katrin Höffler  
„Zu Qualifikationsanforderungen in der Kriminalprognostik“
- 17.30 RA Dr. Adam Ahmed  
„Anforderungen an kriminalprognostische Gutachten aus Sicht der Justiz-Praxis“
- 18.15 **Abschlussdiskussion und Ergebnissicherung**  
Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Retz

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### **RA Dr. Adam Ahmed**

*Fachanwalt für Strafrecht, München*

### **Dr. Axel Boetticher**

*Richter am Bundesgerichtshof a. D., Bremen*

### **Klaus Michael Böhm**

*Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe, 1. Vorsitzender der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V., Karlsruhe*

### **Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel**

*Lehrstuhl für Kriminologie, Strafrecht und Medizinrecht, Johannes-Gutenberg-Universität, Sprecher des ZiF, Mainz*

### **Prof. Dr. Klaus-Peter Dahle**

*Institut für Forensische Psychiatrie Charité, Berlin*

### **Prof. Dr. Manuela Dudeck**

*Ärztliche Direktorin der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Bezirkskrankenhaus Günzburg, Lehrstuhl für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Ulm*

### **Prof. Dr. Katrin Höffler**

*Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie, Georg-August-Universität, Göttingen*

### **Prof. Dr. Jürgen Leo Müller**

*Chefarzt der Asklepios Klinik für Forensische Psychiatrie, Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Georg-August-Universität, Göttingen*

### **PD. Dr. Martin Rettenberger**

*Direktor der Kriminologischen Zentralstelle e.V., Wiesbaden*

### **Prof. Dr. Wolfgang Retz**

*Leiter der Forensischen Psychiatrie und Psychotherapie an der Universitätsmedizin, Mainz*